

## Weierenstrasse – Start zur Mitwirkung



Auf diesem Strassenabschnitt zwischen der Feldhofstrasse und dem Einlenker Grubenwies (Beginn Siedlungsgebiet) soll ein 3.50m breiter Fuss- und Radweg erstellt werden.

**Der Gemeinderat hat Ende Oktober 2021 das Sanierungsprojekt Weierenstrasse, Abschnitt Dorfbach bis Einlenker Schulstrasse, genehmigt. Der knapp ein Kilometer lange Strassenabschnitt ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. In den kommenden 30 Tagen kann die Bevölkerung im Rahmen der Mitwirkung Stellung zum Projekt nehmen. Im Frühling soll an der Bürgerversammlung über einen Kredit von 1'895'000 Franken abgestimmt werden.**

Die Weierenstrasse weist im Sanierungsabschnitt zu geringe Fahrbahn- und Trottoirbreiten auf. In Weieren fehlt ein durchgehendes Trottoir, teilweise werden die Vorplätze als «Trottoir» benutzt. Die Sanierung der Weierenstrasse ist aufgrund ihres Zustands dringlich. In vielen Bereichen ist die Tragschicht netz- oder linienförmig gerissen und teilweise durchbrochen. Es bestehen Verformungen

im Belag und bei den Randabschlüssen. Die Sanierung umfasst das technisch Notwendige, damit eine normgerechte Nutzungsdauer erreicht werden kann. Ziel ist, dass der Belag vollumfänglich saniert und die Verkehrssicherheit verbessert wird. Nebst den technischen Angelegenheiten soll auch die Gestaltung eine wichtige Rolle spielen.

### Ziele der Sanierung

- Erstellung eines 1.75m breiten Trottoirs auf der Südseite in Weieren, Abschnitt Dorfbach bis Einlenker Thurastrasse
- durchgehendes Trottoir auf der Nordseite ab Bushaltestelle Weieren bis Einlenker Schulstrasse mit 1.75m Breite
- 3.50m breiter Fuss- und Radweg ab Einlenker Feldhofstrasse bis Einlenker Grubenwies
- Postautohaltestellen nach den Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes erneuern
- Verkehrsteiler bei Einlenker Feldhofstrasse
- Markierung Rechtsvortritte

### Projekt ausgearbeitet

Nach diversen Sanierungsvarianten und Gesprächen mit den direktbetroffenen Anstössern hat der Gemeinderat das Bauprojekt unter Berücksichtigung der festgelegten Ziele erarbeiten lassen. Der Ausbau der Strasse wird mit einer Breite von 5.60m projektiert, damit das Kreuzen mit einem Postauto in einem langsamen Tempo möglich ist. Die Trottoirs weisen neu eine Breite von 1.75m – heute rund 1.30m – (normgerecht 2.00m), auf. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird im Abschnitt Einlenker Feldhofstrasse bis zum Einlenker Grubenwies das Trottoir zu einem 3.50m breiten Fuss- und Radweg umfunktioniert. Dieser dient der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler. Am Anfang und Ende des Fuss- und Radwegs sollen «Abzweiger» in der Strassenmitte das Einspuren mit dem Fahrrad erleichtern. Auf dem rund 950m langen Sanierungsteilstück wird der Belagsaufbau komplett erneuert. Im Bereich der Bushaltestelle Zentrum Weieren bis zum Einlenker Feldhofstrasse wird auch die Fundationsschicht angepasst.

Zuzwil  
lebendig - attraktiv

### Informationsveranstaltung Sanierung Weierenstrasse

Am **Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19 Uhr**, findet in der Turnhalle 1 in Zuzwil eine Informationsveranstaltung zur Sanierung der Weierenstrasse statt. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. **Es gilt die Zertifikatspflicht.**

## Postautohaltestellen

Die Postautohaltestellen in Weieren und vis-à-vis des «alten» Schulhauses in Züberwangen (Fridolin) entsprechen nicht dem Behindertengleichstellungsgesetz. Dementsprechend werden die Bushaltestellen, welche sich im Sanierungsabschnitt befinden, auf den heutigen Standard ausgebaut.



In Weieren werden die beiden Bushaltestellen ausgebaut.

## Ergänzungen durch die Werke

Im Zusammenhang mit der Strassensanierung sind durch die verschiedenen Werke (Wasser, Kanalisation, Elektrizität, Kommunikation, Gas und Swisscom) Ergänzungen im jeweiligen Leitungsnetz vorgesehen. Unter anderem werden die Hauptleitung sowie die Hausanschlüsse der Wasserversorgung für rund 760'000 Franken erneuert. Die Technischen Betriebe Wil erstellen für die Gasversorgung entsprechende Ringschlüsse.

## Landerwerb

Insgesamt werden für das Projekt rund 1'780m<sup>2</sup> Land – davon über 1'200m<sup>2</sup> Kulturland – benötigt respektive müssen erworben werden. Während der Bauphase werden zusätzlich rund 2'200m<sup>2</sup> Fläche beansprucht. Die Gründe für den Landerwerb sind unterschiedlich. Einerseits braucht man das Land, um den normgerechten Ausbau der Fahrbahngeometrie und der Bushaltestellen zu gewährleisten und andererseits, um die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Der Landerwerb und auch die vorübergehende Beanspruchung wird mit den

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern mittels Vereinbarung vor Baubeginn geregelt.

## Gespräche geführt

Mit den betroffenen Landbesitzern, von welchen Kulturland beansprucht wird, wurden erste Gespräche geführt. Zudem wurden bereits sämtliche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der angrenzenden Liegenschaften an diversen Informationsanlässen informiert.

## Kosten

Der Kostenvoranschlag für die Sanierung und den Ausbau der Weierenstrasse rechnet mit Aufwänden von 1'895'000 Franken. Dazu fallen Kosten der Werke an, die über diese finanziert werden. Der Investitionskredit ist innerhalb von 30 Jahren abzuschreiben. Die Erfolgsrechnung wird somit jährlich mit einer Abschreibungsquote von rund 63'000 Franken belastet. An der Bürgerversammlung vom 25. März 2022 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das letzte Wort: Sie entscheiden über die Kreditfreigabe.

## Mitwirkung der Bevölkerung

Am kommenden Montag, 15. November 2021, startet die Mitwirkungsfrist. Während 30 Tagen bietet sich der Bevölkerung die Möglichkeit, im Gemeindehaus die Projektpläne einzusehen. Ebenso sind diese auch unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) aufgeschaltet. Wer sich aus erster Hand informieren möchte, hat am Mittwoch, 1. Dezember 2021, die Gelegenheit dazu. An diesem Abend findet in der Turnhalle 1 in Zuzwil ein Informationsanlass für die Bevölkerung statt. Es gilt die Zertifikatspflicht.

## Weiterer Fahrplan

Nach der Mitwirkungsfrist folgen die öffentliche Projektauflage nach den Bestimmungen des Strassengesetzes sowie der Abschluss der Verhandlungen mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern. An der Bürgerver-

sammlung wird über den Kredit abgestimmt. Anschliessend folgt die Ausschreibung der Arbeiten gemäss den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Der Start der Bauarbeiten ist frühestens im Herbst 2022.



## Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Das Sanierungsprojekt Weierenstrasse wird gemäss Art. 33<sup>bis</sup> Strassengesetz (sGS 732.1) der öffentlichen Mitwirkung unterstellt.

### Mitwirkungsfrist

15. November bis 14. Dezember 2021

### Gegenstand

Sanierungsprojekt Weierenstrasse

### Planunterlagen

Die Planunterlagen können während der Mitwirkungsfrist im Gemeindehaus, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, eingesehen werden. Die Unterlagen sind auch unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) unter «Aktuelles» aufgeschaltet.

### Vernehmlassung

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung besteht die Möglichkeit, Anliegen bzw. Stellungnahmen zum Projekt beim Gemeinderat, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, einzureichen.

## Aus dem Gemeinderat

### Rücktritte Kommissionen

Roman Gemperle hat seinen Rücktritt aus der Betriebskommission Liegenschaften bekannt gegeben. Stephan Fässler, Sonntal, wird seine Nachfolge als Vertreter des FC Zuzwil antreten. Auch in der Kulturkommission gab es Veränderungen zu verzeichnen. Nathalie Fisch hat per sofort ihren Rücktritt mitgeteilt. Auf einen Ersatz wird vorerst verzichtet. In der Heimkommission wird fortan nur noch Heimleiter Urs Weber als beratende Stimme agieren. Die Leiterinnen Pflege und Betreuung sowie Hotellerie werden den Sitzungen nur noch beiwohnen, wenn ihr Aufgabengebiet direkt betroffen ist.

## Neue Weihnachtsbeleuchtung



Die neue Weihnachtsbeleuchtung wird schon bald leuchten... Die Vorrichtungen dazu werden derzeit montiert. Rechtzeitig auf die Adventszeit wird die Weihnachtsbeleuchtung am Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr, zum ersten Mal zum Leuchten gebracht. Der Gemeinderat möchte dies mit der Bevölkerung «feiern» und lädt deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner von 17.45 bis 18.15 Uhr zu einem Punsch ein. Dieser wird beim Dorfbrunnen in Weieren, bei der Kirche in Züberwangen und beim Gemeindehaus in Zuzwil ausgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass die Strassenbeleuchtung vorgängig nicht eingestellt wird.

## Stimmungsvoller Liechtliumzug



Am vergangenen Donnerstag konnte der alljährliche Liechtliumzug wieder in seiner gewohnten Form stattfinden. Die Eltern durften die «Liechtli» in diesem Jahr von weitem in all ihrer Pracht bewundern. Trotz klirrender Kälte ist der Umzug reibungslos abgelaufen und hat viele strahlende Kinderaugen hinterlassen.

### Nach 63 Jahren...

... hat sie ausgedient, die Fahne der Bürgermusik Zuzwil!

Anlässlich des öffentlichen Kirchenkonzerts vom letzten Sonntag durfte der frischgewählte Fähnrich der Bürgermusik, Markus Nef, eine neue, moderne Fahne aus den Händen der Fahnenpaten Vreni und Heinz Felix in Empfang nehmen. Die «alte Fahne» war in die Jahre gekommen und «überlebte» unter anderem sechs eidgenössische Musikfeste, zahlreiche kantonale Musiktage und Kreismusikanlässe sowie viele Dorfveranstaltungen.

Nach einem wunderbaren Konzert unter der Leitung des Dirigenten Bruno Ritter durfte Moderator Iso Karrer zusammen mit elf befreundeten Musik-Fähnrichen aus dem Kreis Wil und Vereins-Fähnrichen aus dem Dorf die Fahne feierlich übernehmen. Die neue, feuerrote Fahne mit den Sujets eines Instruments, den zwei Löwen aus dem Zuzwiler Wappen sowie einer schwungvollen Abbildung der hügeligen Dorflandschaft liess erstaunen – die «Fahnenkommission» mit Hansruedi Baur, Tamara Hälgi und Stefan Hilber haben in unzähligen Stunden die neue «Fahne der Bürgermusik» mitentwickelt.

Eine Fahne ist natürlich weit mehr, als nur ein hübsches Tuch. Die Fahne ist ein Symbol, ein Kennzeichen für die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft. Die Bürgermusik darf stolz auf die neue Fahne sein, wo die Zusammengehörigkeit, ein gemeinsames Dach für alle Mitglieder bildet, wo die Förderung zum Zusammenhalt zum Ausdruck bringt. Die Fahne ist Sinnbild für die Einheit, stimmt festlich, geht voraus und begleitet bei speziellen Anlässen.

Im Namen der Bevölkerung gratuliere ich der Bürgermusik zum Entscheid, eine neue Fahne anzuschaffen. Ich freue mich, dass die Bürgermusik auch weiterhin viel zur lebendigen Dorfgemeinschaft beiträgt und dass die neue Fahne die Bürgermusik mutig, zuversichtlich und beschwingt in die nächsten Jahrzehnte begleitet.

Roland Hardegger  
 Gemeindepräsident



### Handänderungen Oktober 2021

Veräusserer	Schlauri Heidi Verena, Jonschwil (1/2 ME)
Erwerber	Schlauri Remo Karl, Zuzwil (bisher 1/2 ME, neu Alleineigentum)
Grundstück	1/2 ME an Liegenschaft Nr. 539, Mettlenstrasse 14b, Zuzwil Einfamilienhaus, 341m <sup>2</sup> Boden
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Teber Mathias und Filiz, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20730, Sonnenbergstrasse 39, Zuzwil 57/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Gutmann Thomas Bruno und Gisela, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20719, Sonnenbergstrasse 37, Zuzwil 59/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Stoos Christophe Marc und Gargano Antonella, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20720, Sonnenbergstrasse 37, Zuzwil 56/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Mäder Jonas und Forster Susanne, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20732, Sonnenbergstrasse 39, Zuzwil 58/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	Teber Mathias und Filiz, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	Kreienbühl Marcel und Sandra, Wil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1846, Neufeldstrasse 9, Züberwangen Einfamilienhaus, 457m <sup>2</sup> Boden
Veräusserer	Leutenegger Cindy und Thalmann André Claude, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	Lütolf Beat Karl und Daniela Maria, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20466, Leubergstrasse 19c, Zuzwil 110/1000 StWE-WQ (5 1/2-Zimmer-Terrassenhaus)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Rentzmann Reto Thomas und Barbara Judith Regula, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20723, Sonnenbergstrasse 37, Zuzwil 60/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Liantosa Trading AG, La Tène
Grundstück	StWE Nr. S20725, Sonnenbergstrasse 37, Zuzwil 54/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Eugster Walter und Zita, Niederuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20721, Sonnenbergstrasse 37, Zuzwil 58/1000 StWE-WQ (Wohnung)
Veräusserer	inform immobilien ag, Gaiserwald
Erwerber	Moser Ernst Walter, Zuzwil
Grundstück	StWE Nr. S20734, Sonnenbergstrasse 39, Zuzwil 55/1000 StWE-WQ (Wohnung)

### Aus dem Steueramt Steuerliche Konsequenzen von Energiesparmassnahmen

Sie sind nicht zu übersehen, die neuen Photovoltaik-Anlagen oder andere Energiesparmassnahmen, welche von vielen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern umgesetzt werden. Diese Massnahmen werden gefordert und gefördert. Aber was sind die steuerlichen Konsequenzen? Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, können grundsätzlich bei der Einkommenssteuer in Abzug gebracht werden. Diese abzugsfähigen Kosten sind um Fördergelder, welche von kantonalen oder kommunalen Stellen ausbezahlt werden, zu kürzen. Es können nur die effektiv selbst bezahlten (Netto-)Kosten in Abzug gebracht werden. Auch nachträglich ausbezahlte Fördergelder sind mit den Unterhaltskosten zu verrechnen beziehungsweise als Einkommen zu deklarieren. Ist die Photovoltaik-Anlage erst einmal am Netz gibt es weitere steuerliche Folgen. Für die Stromeinspeisung ins Netz werden Vergütungen von den Energieversorgern bezahlt. Diese Einspeisevergütungen stellen steuerbares Einkommen dar und sind nach Abzug der Kosten für den Strombezug, in der Steuererklärung als übriges Einkommen zu deklarieren. Das Steueramt hilft bei Fragen unter [steueramt@zuzwil.ch](mailto:steueramt@zuzwil.ch) oder 058 228 28 70 gerne weiter.

### Aus dem Gemeinderat Neue Lernende

Im kommenden Sommer beginnen auf der Gemeindeverwaltung und im Wohn- und Pflegeheim zwei neue Lernende ihre Ausbildung. Vanessa Morger aus Niederuzwil wird im August 2022 ihre dreijährige Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft im Lindenbaum antreten. Jael Ammann aus Oberbüren startet zur selben Zeit und beginnt ihre dreijährige Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten.

## Gut gelaunte Jungbürger



**Am vergangenen Samstag feierten alle jungen Erwachsenen, welche vom 1. Januar 2002 bis am 31. Juli 2003 geboren sind, ihre Volljährigkeit. Die diesjährige Jungbürgerfeier startete mit einem Besuch im Kriminalmuseum sowie im «Escape Room». Bei einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Bella Italia wurde das «Erwachsenen» gefeiert.**

Über 70 Jungbürgerinnen und Jungbürger erhielten eine Einladung, 20 folgten dieser und waren bei der diesjährigen Feier dabei. Der Gemeindepräsident und Gemeinderätin Petra Mosimann begleiteten die junge Truppe.

### Nachmittagsprogramm

Der Nachmittag startete mit der gemeinsamen Zugfahrt nach St.Gallen. Dort angekommen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Kriminalmuseum der Kantonspolizei geführt. Die spannenden Geschichten und Informationen, welche dabei in Erfahrung gebracht werden durften, bleiben allen bestimmt noch

lange in Erinnerung. Im «Escape Room» wurde die Gruppe anschliessend in vier kleinere Gruppen aufgeteilt. In diesen galt es, verschiedene Rätsel zu lösen, um aus dem Raum zu entkommen. Das Rätseln gab aber auch Hunger und so ging es nach 18 Uhr wieder zurück nach Zuzwil.

### Pizzaplausch

Zum Nachtessen zog es die jungen Leute ins Restaurant Bella Italia, wo sie einen feinen Salat und ein «Pizzabuffet» geniessen durften. Es herrschte eine sehr gute Stimmung und die Jugendlichen tauschten sich gegenseitig aus. Petra Mosimann dankte den Jungbürgerinnen und Jungbürgern im Namen des Gemeinderates für die Teilnahme an der Feier und gratulierte zur Volljährigkeit. Auch machte sie nochmals darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, sich politisch einzusetzen und sein Stimm- und Wahlrecht aktiv zu nutzen. Nach dem Dessert zogen einige Jugendliche weiter, um den Rest des Abends zu geniessen und das Erwachsensein zu feiern. Es war ein durchwegs gelungener Tag.

### Parkfelder Tüfenwiesstrasse

Der Gemeinderat hat der Kantonspolizei beantragt, für eine geordnete Parkierung an der Tüfenwiesstrasse, eine Anordnung für fünf Parkfelder zu erlassen. Diese bewilligte den Antrag. Die entsprechende Verkehrsanordnung wurde sowohl durch das Polizeikommando auf der kantonalen Publikationsplattform als auch durch die Gemeinde im «Zuzwil-aktuell» publiziert. Gegen die Auflage wurde ein Rekurs eingereicht, welcher von der Geschäftsliste abgeschrieben wurde, weil der Kostenvorschuss nicht geleistet wurde. Die Parkfelder wurden mittlerweile aufgemalt.



Zuzwil  
lebendig - attraktiv

### Bauanzeige

#### Bauherrschaft

Andreas und Sibylle Zürcher,  
Kirchstrasse 16, Zuzwil

#### Projektverfasser

MBRolar AG,  
Frauenfelderstrasse 12, Wängi

#### Baubjekt

Photovoltaikanlage an Stützmauer

#### Standort

Kirchstrasse 16, Zuzwil (GS-Nr. 2003)

#### Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

#### Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 12. bis 25. November 2021 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.



### Anmeldung TAGIZ

Es herrscht reger Betrieb in der TAGIZ und jeder Tag bringt neue, spannende, lustige und abwechslungsreiche Stunden. Die wichtigsten Informationen zur Anmeldung für das zweite Semester und die nächsten Ferien:

#### Betreuung im zweiten Semester

Neue Anmeldungen für das zweite Semester mit Start am 7. Februar 2022, sind bis spätestens Freitag, 31. Dezember 2021 einzureichen.

#### Weihnachtsferien

Die TAGIZ ist von Montag, 20. Dezember bis Donnerstag, 23. Dezember 2021, von 7 bis 18 Uhr, geöffnet. Danach bleibt sie bis und mit Sonntag, 2. Januar 2022, geschlossen.

#### Winterferien

Die TAGIZ ist die ganze Woche vom Montag, 31. Januar bis Freitag 4. Februar 2022, von 7 bis 18 Uhr, geöffnet.

Ferienanmeldungen bitte bis spätestens einen Monat vor Ferienbeginn. Alle Informationen sind unter [www.tagiz.ch](http://www.tagiz.ch) zu finden. Das TAGIZ-Team freut sich auf viele Anmeldungen.

## Jugendmusikschule Wil-Land

### Herbstkonzert

Am **Freitag, 12. November 2021**, 19 Uhr, findet in der Aula Sproochbrugg das Herbstkonzert der Jugendmusikschule Wil-Land statt. Der Eintritt ist frei. Es gilt die Zertifikatspflicht. Weitere Infos zum Programm sind unter [www.musiclife.ch](http://www.musiclife.ch) zu finden.

### An- und Abmeldetermin

Die Jugendmusikschule Wil-Land nimmt Anmeldungen für den Instrumentalunterricht im zweiten Semester 2021/22 bis **Donnerstag, 25. November 2021**, entgegen. Das Fächerangebot umfasst alle gängigen Instrumente und Gesang sowie verschiedene Instrumentalensembles.

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Abmeldungen und Lektionsänderungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis zu diesem Termin eingereicht werden. Nicht rechtzeitig abgemeldete Schülerinnen und Schüler bleiben für ein weiteres Semester angemeldet und müssen den Semesterbeitrag bezahlen. Austritte sind nur auf das Semesterende möglich. Formulare können direkt beim Sekretariat, 058 228 28 49 oder [jms@musiclife.ch](mailto:jms@musiclife.ch), angefordert werden. Anmeldungen sind auch direkt über [www.musiclife.ch](http://www.musiclife.ch) möglich. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung des Schulreglements.

## Vereine

### Chrabelgruppe-Treff

Die «Chrabelgruppe» ist ein Treffpunkt für Eltern sowie ihre Kinder im Alter von null bis vier Jahren. Wer Zeit und Lust hat, kann am **Mittwoch, 17. November 2021**, 15 bis 17 Uhr, zum Spielen und Plaudern im Frechdachs an der Oberdorfstrasse 14b in Zuzwil vorbeikommen. Es gilt die Zertifikatspflicht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es freuen sich Romina Wagner, 076 497 70 07, und Stefanie Nyffenegger, 078 790 01 60.

### Frauengemeinschaft Zuzwil

#### Regionaler Frauentreff

Am **Donnerstag, 18. November 2021**, 9 Uhr, findet im Pfarreiheim Lenggenwil der regionale Frauentreff statt. Brigitte Roffler referiert zum Thema «Engel bei uns, unter uns, mit uns». Interessante, humoristische, historische und aktuelle Fakten werden in ihrer Kernaussage mit den biblischen Tatsachen konfrontiert. Es gilt die Zertifikatspflicht.

### Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Donnerstag, 18. November 2021**, im Pfarreiheim in Züberwangen statt. Es sind alle Eltern und ihre Kinder zum Plaudern und Spielen von 9 bis 11 Uhr eingeladen.

### Pfadi Löwenburg

#### Der Samichlaus kommt

Am **Sonntag und Montag, 5. und 6. Dezember 2021**, jeweils ab 18 Uhr, zieht der Samichlaus wieder durch die Strassen unserer Gemeinde und freut sich, wenn er viele Kinder besuchen darf. Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 26. November 2021, mit Angabe der Telefonnummer an Giulia Honold, [giulia.honold@bluewin.ch](mailto:giulia.honold@bluewin.ch) oder 079 722 82 77. Weitere Informationen sind unter [www.pfadiloewenburg.ch](http://www.pfadiloewenburg.ch) zu finden.

### Tunrverein

#### Volleyballnacht

Volley Zuzwil führt am **Samstag, 22. Januar 2022**, bereits zum 24. Mal die Volleyballnacht durch. Bis zu 20 Teams kämpfen in Mixed-Teams, bestehend aus drei Frauen und drei Männern, um Punkte. Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn sich unter der einheimischen Bevölkerung ein paar unentdeckte Talente befinden, welche ihr Können zeigen wollen. Weitere Informationen unter [www.tvzuzwil.ch/volley](http://www.tvzuzwil.ch/volley).

### Freie Plätze

Die Volleyballriege Zuzwil ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Trainiert wird jeweils am Dienstagabend ab 20 Uhr in der neuen Sporthalle. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich – einfach an einem Dienstag in der Halle vorbeischauen oder die Webseite für weitere Informationen besuchen.